

Tolle Premiere beim „Stadtradeln“

Buchholzer legen beim Klimaschutzwettbewerb innerhalb von drei Wochen mehr als 78.000 Kilometer zurück

os. Buchholz. Bei der ersten Teilnahme am bundesweiten Klimaschutz-Wettbewerb „Stadtradeln“ haben in Buchholz mehr als 500 Teilnehmer in mehr als 40 Teams insgesamt 78.574 Kilometer zurückgelegt. „Dabei haben sie mehr als elf Tonnen Kohlendioxid eingespart. Das ist eine großartige Leistung!“, lobte Frank Piwecki, stellvertretender Bürgermeister von Buchholz, jetzt bei der Siegerehrung in der Rathauskantine.

Wie berichtet, hatte sich die Stadt Buchholz auf Betreiben des Radbeauftragten Michael Mühlbauer und der Klimaschutzbeauftragten Katrin



Bei der Siegerehrung: (v. li.) Michael Mühlbauer, Volker Meisborn, Peter Eckhoff, Frank Piwecki und Katrin Döscher

Döscher erstmals an dem Wettbewerb „Stadtradeln“ beteiligt. Dabei geht es darum, innerhalb

von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Buchholz schaffte

bei den Newcomer-Kommunen in Niedersachsen gleich den Sprung auf Platz eins.

Die beste Einzelleistung schaffte Peter Eckhoff: Der Ratsherr der Buchholzer Liste verzichtete komplett aufs Auto und legte beeindruckende 1.310 Kilometer per Rad zurück. Deutlich über 1.000 Kilometer in drei Wochen kamen auch Torsten-Alexander Backhaus und Volker Meisborn. Als aktivste Schulklasse gewann die 6c des Albert-Einstein-Gymnasiums einen Kino-Besuch. Nach der erfolgreichen Premiere steht schon jetzt fest: Im kommenden Jahr beteiligt sich Buchholz wieder am „Stadtradeln“.

Foto: Helms